

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 3198/2024

### 24. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau

Betreff/Sach-antragsnr.	Vergabe Erneuerung Straßenbeleuchtung Friedrich-Ebert-Straße			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	SG 44	Erstelldatum	09.01.2024	
Verfasser	Viehbeck, Georg	Zuständiges Amt	Amt 4 Amt 2	
Sachgebiet	44 Städtischer Tiefbau, Kläranlage	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau	Entscheidung	07.02.2024	Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau beschließt die Arbeiten für die Erneuerung der Beleuchtung in der Friedrich-Ebert-Straße an die Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH, Cerveteristr. 2, 82256 Fürstenfeldbruck zu einer Gesamtbruttosumme von 106.917,70 € zu vergeben.

Referent/in		Pöttsch / SPD	Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis		
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis		
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Klimarelevanz					
Umweltauswirkungen					
Finanzielle Auswirkungen				Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				Ja	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				Ja	106.9 17,70 €
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme					€
Folgekosten					€

**Sachvortrag:**

Aufgrund des schlechten Zustandes der Straßenbeleuchtung in der Friedrich-Ebert-Straße, muss diese ersetzt bzw. ergänzt werden. Leider konnte sich bisher keine Firma finden, welche die Leistungen ausführen kann.

Die Maßnahme wurde bereits am 22.08.2022 öffentlich ausgeschrieben. Zum Eröffnungstermin am 08.09.2022 wurde kein Angebot abgegeben. Am 26.07.2023 wurde die Maßnahme erneut im Staatsanzeiger elektronisch veröffentlicht. Zur Submission am 11.09.2023 ging wieder kein Angebot ein.

Aufgrund der vergeblichen mehrmaligen Ausschreibungen der Maßnahme und der Erneuerungsbedürftigkeit der Beleuchtungsanlage wurde dem Fachbereich die Freigabe zur Direktvergabe seitens der Vergabestelle, des Revisionsamts und des Rechtsamts erteilt.

Die Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH haben sich bereit erklärt die Maßnahme durchzuführen. Das Angebot schließt mit einer Bruttosumme von 106.917,70 € und liegt damit rund 15% unter der Kostenberechnung in Höhe von 126.495,54 € (brutto).

Die nötigen Haushaltsmittel wurden seit einigen Jahren, zuletzt für das Haushaltsjahr 2023, beantragt und bewilligt.

Nach Art. 69 Abs. 1 Nr. 1 GO dürfen Maßnahmen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren, auch während der vorläufigen Haushaltsführung („haushaltslose Zeit“) fortgesetzt werden.

Da auf Grund des Beschlusses des HFA vom 07.11.2023 allerdings keine Haushaltsreste („Übertrag von Ermächtigungen“) mehr übertragen werden, ist der Betrag für den Haushalt 2024 neu zu veranschlagen.